

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Finanzamt Konstanz Umsatzsteuer Ausland Byk-Gulden-Str. 2a 78467 Konstanz Deutschland	Fragebogen zur umsatzsteuerlichen Erfassung beim Finanzamt Konstanz (für ausländische Unternehmer)	Eingangsdatum
---	--	---------------

1.1 Angaben zum Unternehmen

Name, Vorname, Firmenname, Name unter der die Gesellschaft / Gemeinschaft auftritt		Bei Einzelunternehmern: Geburtsdatum
Sitz / abweichender Ort der Geschäftsleitung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat)		
Postfach, Postleitzahl (Straßenadresse), Ort, Staat		
Beginn der Tätigkeit in Deutschland	Art des Betriebes oder der Tätigkeit (genaue Bezeichnung)	

1.2 Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, Mobiltelefon)	Telefax
E-Mail	Homepage

1.3 Steuerliche Erfassung

Das Unternehmen wurde oder wird bei einem deutschen Finanzamt für das allgemeine Besteuerungsverfahren (§§ 16, 18 UStG) oder für das Vorsteuervergütungsverfahren (§18 Abs. 9 UStG) steuerlich geführt:		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Finanzamt, Steuernummer, Zeitraum

1.4 Betriebsstätte(n)

Werden in Deutschland Betriebsstätten unterhalten?			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Telefon

1.5 Warenlager

Werden in Deutschland Warenlager unterhalten?			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Telefon

1.6 Handelsregistereintragung der Zweigniederlassung in Deutschland

<input type="checkbox"/> ja, seit (Legen Sie bitte eine Kopie des Handelsregisterauszugs bei)	<input type="checkbox"/> Nein
--	-------------------------------

1.7 Konzernzugehörigkeit

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:	Name des Konzerns, Anschrift, Finanzamt und dortige Steuernummer
-------------------------------	------------------------------	--

1.8.1 Bankverbindung / inländische Bankverbindung (deutsche Bankverbindung)

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:			
Kontonummer	Bankleitzahl	Geldinstitut (Name, Ort)	Kontoinhaber, sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

1.8.2 Bankverbindung / ausländische Bankverbindung

Kontonummer	Name der Bank / Ort	IBAN-Nr.	BIC
-------------	---------------------	----------	-----

1.9 steuerliche Beratung

nein

ja:

Name und Anschrift

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, Mobiltelefon)

Telefax

2.0 Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie in diesem Fall eine gesonderte Vollmacht bei)

Sie werden hiermit gemäß § 123 Abgabenordnung (AO) **aufgefordert**, einen Empfangsbevollmächtigten im Inland (Deutschland) zu benennen. Falls innerhalb eines Monats kein Empfangsbevollmächtigter benannt wird, werden Schriftstücke als einfache Briefe zur Post gegeben. Dann gilt ein Schriftstück gemäß § 123 AO einen Monat nach Aufgabe zur Post (Tag des Poststempels) als zugegangen, es sei denn, es steht fest, dass das Schriftstück zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

Empfangsvollmacht ist beigefügt

3.0 Art der Umsätze in Deutschland

Warenlieferungen

a) Bei Lieferungen ergibt sich die Steuerbarkeit in Deutschland aus folgenden Gründen:

innerdeutsche Warenbewegung

innergemeinschaftliche Lieferungen von Deutschland aus

Ausfuhrlieferungen in Drittländer von Deutschland aus

sonstige:

b) Waren aus der Schweiz werden nach Deutschland eingeführt und nach der Einfuhr . . .

unmittelbar an Kunden in Deutschland verkauft,

ausschließlich für Werklieferungen in Deutschland verwendet,

unmittelbar in das Gemeinschaftsgebiet oder in Drittlandsstaaten weitergeliefert.

Fahrzeugüberlassung an in Deutschland ansässige Arbeitnehmer

Werklieferungen nach § 3 Abs. 4 UStG

Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9 UStG („Dienstleistungen“)

Übergang der Steuerschuldnerschaft nach § 13 b UStG aufgrund eingekaufter Leistungen

Personenbeförderungen Linienverkehr Gelegenheitsverkehr

3.1. Die Umsätze werden an folgende Abnehmer erbracht

Privatpersonen

Unternehmer (§ 2 UStG)

4.0 Bauabzugssteuer

Wenn Bauleistungen erbracht werden, kann eine Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b Abs.1 EStG erteilt werden. Wird eine solche von Ihrer Firma benötigt?

Ja, der [Fragebogen zur Bauabzugssteuer](#) (zu finden im Formular-Management-System der Bundesfinanzverwaltung) mit entsprechenden Anlagen ist **zwingend** beizulegen; die Fragebögen sind trotz Überschneidung bestimmter Fragen komplett auszufüllen).

Nein

5.0 Anlagen (immer beifügen)

Bitte schildern Sie die geplante(n) Geschäftsbeziehung(en)

sofern Ihr Unternehmen in das Handelsregister eingetragen ist, eine Kopie des Handelsregisterauszugs

sofern Ihr Unternehmen in das Schweizer Mehrwertsteuerregister eingetragen ist, eine Bescheinigung der ESTV über die Eintragung.

5.1. Anlagen (bei Bedarf)

Busunternehmer (Anzeige für grenzüberschreitende Personenbeförderung Anlage: USt1 TU)

Busunternehmer (Genehmigung im Linienverkehr)

Ich / Wir versichere(n), die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Ort und Datum

Formularstand 2/2016

Unterschrift(en) – vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/ Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten oder des/der Vertreter/s oder Bevollmächtigten